



Oktober 2024

Was für ein Zufall!

Es passierte auf unserer Gemeindereise nach Berlin. Gerade in Berlin angekommen treffe ich am Schalter der Touristeninformation im Hauptbahnhof alte Bekannte aus Bern. Was für ein Zufall! Nun, sie waren eben im gleichen Zug aus Bern wie wir. Und dass man nach der Ankunft zuerst zur Touristeninformation geht, ist auch nicht überraschend. So ein grosser Zufall war es vielleicht also doch nicht. Dass ich die gleichen Freunde dann am nächsten Tag mitten «Unter den Linden», unter hunderten von Passanten, gleich wieder getroffen habe, ist dann schon ein grösserer Zufall.

Als ich meine Geschichte in der Folge ein bisschen herumerzählt habe mit «Stell dir vor, was ich erlebt habe..! Ist das nicht unglaublich..!», habe ich gemerkt, dass es gar nicht so unglaublich ist, dass es sogar ziemlich viele Zufallsgeschichten gibt. Dass eigentlich jede/r solche Geschichten erzählen kann, die ihm/ihr oder jemandem, den man kennt, passiert sind. Vielleicht ist der Zufall, so könnte man denken, doch gar nicht so eine Ausnahme, sondern passiert häufiger als wir denken.

Vielleicht, und das wäre dann der nächste Gedanke, spielt in unserem Leben der Zufall ja eine grössere Rolle, als wir denken. Die Vorstellung allerdings ist nicht unbedingt beruhigend, bei aller Freude über die schönen Zufälle. Aber denken wir besser nicht an die schlechten. Wir wünschen uns und brauchen ja das Planbare, Absehbare, Überschaubare. Und auch die Sicherheit, dass nicht alles einfach zufällig passiert, sondern irgendwie einen Sinn hat. Dass nicht der Zufall regiert, sondern dass wir alles in allem auf einem überschaubaren Weg sind, auf dem unser Leben gelingt.

Wenn Menschen vom «Plan Gottes» reden, steckt darin vielleicht auch etwas von der Hoffnung, dass wir nicht einfach einem zufälligen Schicksal unterworfen sind, sondern dass Gott für uns und die Welt schaut. Dass eben nicht einfach allein der Zufall über uns bestimmt. Ob der Gedanke vom Plan wirklich hilfreich ist, oder nicht noch viel grössere Fragen aufwirft, sei hier einmal dahingestellt. Ich fand die Begegnung mit meinen Bekannten jedenfalls einen schönen Zufall. So oder so, mit allen Zufällen und Unwägbarkeiten im Leben, können wir darauf hoffen, dass wir aufgehoben sind bei Gott, behütet und bewahrt.

Ich grüsse Sie herzlich, Steffen Rottler

Gottesdienste im Oktober

- So, 6.10., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Steffen Rottler; Anett Rest, Orgel
- So, 13.10., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Rosa Grädel; Anett Rest, Orgel
- So, 20.10., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Rosa Grädel; Anett Rest, Orgel
- Fr, 25.10., 16.15 Uhr zäme fiire – für alle 3- bis 8-jährigen Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Gotte, Götti. Esther Schläpfer, Christa Schüpbach und Team
- Sa, 26.10., 17 Uhr Taizé Gottesdienst, Pfr. Steffen Rottler; Anett Rest, Orgel

Agenda Oktober

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, E. Schläpfer

1. Klasse: Mo, 21.10., 15.20 - 16.30 Uhr

2. Klasse: Do, 17.10., 16.15 - 17.30 Uhr

3. Klasse: Fr, 25.10., 13.30 - 15.15 Uhr

6. Klasse: Fr, 18.10., 12 - 15.30 Uhr: Wir stellen Basar-Verkaufsartikel her, inkl. Zmittag

KUW Oberstufe, L. Swoboda

7. Klasse: Do, 24.10., 17.10 - 20.25 Uhr, Surprise macht Schule (4 Lektionen)

Roger Meier stellt als «Lebenskünstler» das Thema Obdachlosigkeit in Bern vor.

Mittagstisch

Im Oktober findet kein Mittagstisch statt

SpiegelGeschichten – Erinnerungsspaziergänge im Spiegel

Di, 15.10., 9.30 Uhr

Treffpunkt Kirche Spiegel

«Der Regenbogenfisch im Spiegel - Kinderkunstwerke mit und von Markus Pfister»

Anschliessend an den Spaziergang gemütliches Zusammensein bei Kaffee.

Anmeldung erwünscht, steffen.rottler@kg-koeniz.ch, 031 978 32 45

Literaturkreis

Do, 17.10., 19 - 21 Uhr, Kleines Unterrichtszimmer, Lektüre: Irvin D. Yalom „Denn alles ist vergänglich“. Info: Herbert Karch, h.karch@bluewin.ch oder 079 301 91 49

Kinderwarenborse

Sa, 19.10., 9.30 – 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Moderne, einwandfreie, saisongerechte Kleider bis Grösse 176, Babykleider und -zubehör, Schuhe, Wintersportartikel, Sportartikel, Spielsachen, Bücher und vieles mehr.

Annahme der Ware:

Fr, 18.10., 13.30 – 16.30 Uhr, pro Familie max. 30 Artikel

Warenrückgabe: Mo, 21.10., von 15 - 16.30 Uhr

Kontakt: kinderborse-spiegel@gmx.ch



Popcorn +

Fr, 25.10., 17 – 21 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gemeinsames Kochen, Essen, Aufräumen
Ab 19.30 Uhr Film aus der Serie «The Chosen». Anschliessend je nach Interesse Diskussion oder Spiel. Anmeldung: Bis 4.9. mit Angabe ob mit oder ohne Essen an Laurence Swoboda, 076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch.

Fest zum 20-jährigen Jubiläum der Elshalom Evangelical Church

Sa, 26.10., 12 - 15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gemeinsames Essen, äthiopische Kaffezeremonie. Aufführung des äthiopischen Chores. Dankesrede. Die Einnahmen gehen als Spende zugunsten an die Orgelsanierung in der Kirche Spiegel.

Mit Kopf, Herz und Hand

"Kinder ihrer Zeit" Referat von Steffen Rottler über Nelson Mandela

Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 in Mvezo, Südafrika geboren und verstarb am 5. Dezember 2013 in Johannesburg. Er war ein führender Anti-Apartheid-Aktivist und der erste schwarze Präsident Südafrikas, von 1994 bis 1999. Mandela verbrachte 27 Jahre seines Lebens im Gefängnis wegen seiner Widerstandstätigkeiten gegen das Apartheid-Regime. Nach seiner Freilassung im Jahr 1990 spielte er eine entscheidende Rolle in den Verhandlungen zur Beendigung der Apartheid und wurde 1993 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Seine Präsidentschaft markierte den Übergang Südafrikas zu einer demokratischen Gesellschaft und er ist bis heute ein Symbol für Frieden und Versöhnung.



Bild: ©Pixabay

Di, 22.10., 14 Uhr, grosser Saal, Kirchgemeindehaus

Kontakt: olivia.schuepbach@kg-koeniz-ch oder 031 978 32 44

Informationsanlass

Mitarbeit in der Kirchenkreiskommission

Mi, 16.10., 17.30 - 19 Uhr Kirchgemeindehaus

- Was ist eine Kirchenkreiskommission?
- Wer macht mit?
- Was kann ich bewirken?
- Zeitliche Ressourcen?



Bild: ©Pixabay

Diese und all Ihre anderen Fragen werden an diesem unverbindlichen Anlass beantwortet. Die Kirchenkreiskommission leitet den Kirchenkreis Spiegel und gestaltet das kirchliche Leben mit. Sie besteht aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern. Sie begleitet das tatkräftige Team, das sich für einen lebendigen Kirchenkreis und das Zusammenleben im Quartier engagiert.

Für diese bereichernde Funktion suchen wir ab 1.1.2025 Personen, die motiviert sind, das kirchliche Leben im Spiegel mitzugestalten, neue Ideen zu entwickeln und anderen Menschen im Quartier begegnen wollen. An einem Informationsanlass stellen wir Ihnen die Möglichkeiten und Aufgaben der Kirchenkreiskommission vor. Der Besuch ist unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Mitgliedern der Kirchenkreiskommission, Ursula Baour und Daniel Schütz oder beim interimistischen Leiter der Kirchenkreiskommission, Christoph Wagner, 079 711 55 99 oder christoph.wagner@kg-koeniz.ch

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Die Kirchenkreiskommission Spiegel ist Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das regelmässige Erscheinen des Kirchen-Spiegels mit einem selbst festgelegten Jahresabo-Preis unterstützen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem beigelegten Einzahlungsschein. Herzlichen Dank für den wertvollen Beitrag!

Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

16. Aug

Marcel Descombes, Spiegelstrasse 74, Spiegel b. Bern

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

| | | |
|---------|----------|---|
| 1. Okt | 86 Jahre | Walter Messerli-Schneider, Ahornweg 22, Spiegel b. Bern |
| 2. Okt | 94 Jahre | Erika Pfander-Diernberger, Blinzernfeldweg 25, Köniz |
| 5. Okt | 86 Jahre | Therese Flückiger-Würsten, Spiegelstrasse 22, Spiegel b. Bern |
| 6. Okt | 88 Jahre | Salome Bosshard-Bohny, Kirchstrasse 52, Liebefeld |
| 7. Okt | 80 Jahre | Rudolf Roost, Jurablickstrasse 56, Spiegel b. Bern |
| 7. Okt | 82 Jahre | Marianne Reinhard, Jennershauseweg 19, Köniz |
| 7. Okt | 82 Jahre | Anton Riesen-Nagy, Arvenweg 7, Spiegel b. Bern |
| 8. Okt | 90 Jahre | Hans Sutter-Rüegsegger, Spiegelstrasse 10, Spiegel b. Bern |
| 9. Okt | 87 Jahre | Irene Thalheim-Widmer, Adlerweg 16, Köniz |
| 10. Okt | 87 Jahre | Adelheid Wanger-Dolinski, Adlerweg 10, Köniz |
| 11. Okt | 89 Jahre | Martha Blum-Gerlach, Spiegelstrasse 28, Spiegel b. Bern |
| 17. Okt | 81 Jahre | Rosemarie-Claire Zehnder-Born, Spiegelstrasse 91, Spiegel b. Bern |
| 17. Okt | 88 Jahre | Mina Ecker-Kolb, Blinzernfeldweg 17, Köniz |
| 23. Okt | 81 Jahre | Gertrud Jeker-Schöttlin, Kastanienweg 50, Spiegel b. Bern |
| 25. Okt | 80 Jahre | Susanna Gerber-Bürki, Föhrenweg 72, Spiegel b. Bern |
| 27. Okt | 85 Jahre | Emil Wickli, Bergstrasse 7, Spiegel b. Bern |
| 28. Okt | 82 Jahre | Walter Krebs-Egli, Lerchenweg 13, Köniz |
| 29. Okt | 81 Jahre | Verena Bischofberger-Mühlemann, Rainstrasse 15, Köniz |
| 29. Okt | 89 Jahre | Therese Bergamin-Winzenried, Tilia Köniz, 3098 Köniz |

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an das Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

| | | |
|-----------------------|-------------------------------|---|
| Pfarrteam | Pfrn. Rosa Grädel | 079 274 29 89, rosa.graedel@kg-koeniz.ch |
| | Pfr. Steffen Rottler | 031 978 32 45, steffen.rotter@kg-koeniz.ch |
| Sozialdiakonie | Laurence Swoboda Jugend | 076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch |
| | Olivia Schüpbach Senioren | 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch |
| | Esther Schläpfer Jugend | 078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch |
| Kirchliche | Esther Schläpfer KUW 1-6 | 078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch |
| Unterweisung | Laurence Swoboda KUW 7-9 | 076 480 07 84, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch |
| Sigristenteam | Peter Zehnder | 031 978 32 49, peter.zehnder@kg-koeniz.ch |
| | Patrice Bracher, Ursula Baour | 031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch |
| Sekretariat | Mirjam Hartmann | 031 978 32 41, mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch |